

Räthsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **4 (1791)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zuspruch.

Neb' immer Treu und Redlichkeit
 Bis an dein kühles Grab ;
 Und weiche keinen Finger breit
 Von Gottes Wegen ab.
 Dann wirst du, wie auf grünen Au'n,
 Durch's Pilgerleben gehn ;
 Dann kannst du sonder Furcht und Grau'n
 Dem Tod ins Auge sehn.
 Dann suchen Enkel deine Gruft
 Und weinen Thränen drauf ;
 Und Sommerblumen, voll von Duft,
 Blühn aus den Thränen auf.

 Auflösung des letzten Räthsels. Die Buchstaben
 des Alphabets. Neues Räthsel.

Wer mich nicht hat, der wünschet mich,
 Und wer mich hat, verköstet sich
 Um meiner los zu werden.
 Einst war ich gar die Weltweisheit,
 Ist geb' ich kaum Ehrwürdigkeit.
 So geht es stäts auf Erden.
 Mich haßt die ganze Weibervelt,
 Mich, der ihr doch so wohl gefällt.
 Was thun doch nicht die Weiber !

Charade.

Am ersten mein ist alles gut.
 Mein zwenttes hat das treuste Blut
 Im ganzen Reich der Thiere.
 Und dennoch, wie doch dieses paßt !
 War stäts mein Ganzes euch verhaßt ;
 Es freut sich nur an Totten.
